



23.

An Henrietten zu ihrem Geburtstage *).

So, holdes Mädchen, muß sehr oft
Der Menschen schönster Wunsch verblühen,
Wenn, was er sehnsuchtsvoll gehoft,
Des Himmels Schluß ihm nicht verliehn.

Seit vielen Tagen sah' ich schon
Dem heutgen Tage froh entgegen,

D 2

Sah'

*) Ich konnte dem Feste nicht beiwohnen
weil meine liebe Ehefrau sterbenskrank
worden war.